

1. Nennen Sie zwei grundlegende Elemente, die einen Bestandteil des Kupferkabels bilden:

1. _____

2. _____

2. Wählen Sie die Technologien aus der folgenden Auflistung, die zu den FTTx-Technologien der Zugangsnetze gehören.

☐ FTTH

☐ FTTdb

☐ FTTC

☐ FTTO

☐ FTTE_x

☐ FTTF

☐ FTTP

☐ FTTB

☐ FTTCab

3. Ordnen Sie den folgenden vier Abkürzungen der xDSL-Zugangstechnologien in der linken Spalte ihre entsprechende Bezeichnung in der rechten Spalte zu.

ADSL

Very high-speed Digital Subscriber Line

HDSL

Single-pair High-speed Digital Subscriber Line

SHDSL

High-speed Digital Subscriber Line

VDSL

Asymmetric Digital Subscriber Line

4. Welche Technik wird bei VDSL-Anschlüssen zur Steigerung der Übertragungsrate im Vergleich zu ADSL-Anschlüssen eingesetzt?

- ☐ die Änderung des Modulationsprinzips
- ☐ die Erweiterung der Reichweite
- ☐ die Erweiterung des genutzten Frequenzbandes
- ☐ die Senkung der Dämpfung der Übertragungsleitung

5. Nennen Sie alle Modi der Übertragung von Daten des Endteilnehmers bei VDSL2-Anschlüssen:

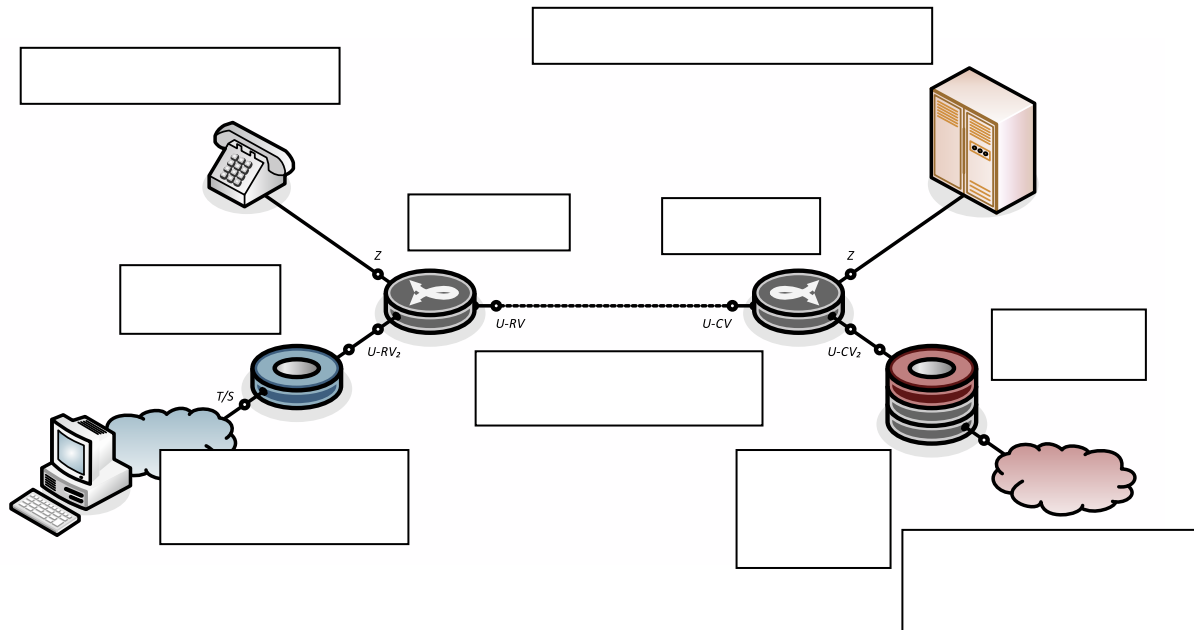
1. _____

2. _____

3. _____



6. Ergänzen Sie die richtigen Beschriftungen der einzelnen Blöcke des VDSL2-Anschlusses im folgenden Bild:



7. Die Dienstgüte ist ein Tool zur Bewertung der Zufriedenheit eines Teilnehmers mit dem Dienst, für den er bezahlt hat und der vom Netzbetreiber ausgeführt wird. Die Bewertung des Dienstes ist jedoch ein ziemlich komplizierter Prozess. Nennen Sie die Kriterien, die zum Beispiel für ihre (sowohl objektive als auch subjektive) Bewertung verwendet werden:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

8. Wählen Sie jeweils eine Variante des folgenden Textes, so dass die Aussage richtig ist.

Das Interleaving ist ein Verfahren, das die Möglichkeiten der Erkennung und Korrektur von

Fehlern (erweitert/reduziert), die durch Impulsstörung bei einer Übertragung entstehen. Die

beschädigten Daten können dann im Endgerät korrigiert werden - sie (müssen nicht/müssen) von der

Datenquelle erneut übertragen werden, was die Effizienz der Übertragung (erhöht/senkt).



Erasmus+

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.